

Mich kotzt die ewige Stimmungsmache gegen die Lehrer mittlerweile nur noch an

Beitrag von „Morse“ vom 16. November 2018 17:46

Zitat von WillG

Aber zu sagen, wir hätten die Darstellung der Massenüberwachung in 1984, wo sie staatlich verordnet ist und drakonische autokratische Konsequenzen nach sich zieht, längst eingeholt, wird weder dem Werk noch unserer komplexen gesellschaftlichen Entwicklung gerecht.

Dem stimme ich größtenteils zu, möchte aber folgendes anmerken:

- ein staatliche Verordnung ist in der realen Welt - im Gegensatz zur Fiktion - schlicht unnötig
- in manchen Ländern zieht das durchaus drakonische autokratische Konsequenzen nach sich (Sozial-Kredit System in China)
- in westlichen Ländern sind Ansätze von Sozial-Kredit-ähnlichen Systemen vorhanden, wie z.B. in Krankenkassen-Apps, Bonitätsprüfungen bei Krediten, Job-Bewerbungen etc.

Als Beleg für eine Gegenbewegung könnte man jedoch das Ende des Social Media Scoring-Dienstes Klout im Kontext der DSGVO nennen. Wobei der nächste Service dieser Art sicher schon in den Startlöchern steht.

Ich bin der Meinung, dass der technische (!) Fortschritt das Ausmaß der Massenüberwachung bestimmt hat und es weiterhin tut.

Auch im guten alten Westdeutschland gab es nicht nur die Notstandsgesetze, sondern auch illegale Bespitzelung. Und von dem, was heute läuft, konnte die Stasi eh nur träumen.

Auch wenn man sagt "bei uns gibt's ja keine Diktatur - also ist das mit der Massenüberwachung doch gar nicht so schlimm" - man weiß nie, in welche Hände die gesammelten Informationen einmal gelangen. Man denke nur an die Listen der Weimarer Republik.

Und gesammelt wird alles - einfach alles, was möglich ist. Stichwort "full take".

Auch wenn diese Vielzahl an Informationen teilweise noch gar nicht schnell genug ausgewertet werden kann (und deshalb teilweise sogar kontraproduktiv ist) - es wird ausgewertet werden können und dafür wird schon heute gesammelt.

Und was die Zukunft oder wen sie an die Macht bringen wird, weiß man eben nicht.

Ich persönlich möchte gar nicht bespitzelt werden, egal von wem - auch nicht von "unserer komplexen gesellschaftlichen Entwicklung".